

Nachrichten aus den Grötzinger Kirchen

Evangelische Kirche

Pfarrer Markus Wittig
Gemeindediakonin Ulrike Aydt
Pfarramt Grötzingen
Kirchstr. 15, Tel. 0721 463043
E-Mail groetzingen.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Gottesdienste

Freitag, 14. November

Museumsgruppe Laternelaufen der Krabbelgruppe (Vortkamp)

Sonntag, 16. November

10 Uhr Gottesdienst (Vikarin Hankel)
11.15 Uhr Andacht auf dem Friedhof Grötzingen
19 Uhr Konzert „Cembalo Abend“: Die Großen Fünf der Cembalo-Musik

Mittwoch, 19. November, Buß- und Bettag

19 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Wittig) mit Segnung

Vorschau

Freitag, 21. November

Wandergruppe

Samstag, 22. November

10 bis 12.30 Uhr Probe Weihnachtsmusical (Aydt/Team) im Gemeindesaal

20 Uhr Kirchenkonzert: Komitas Chamber Orchestra

Sonntag, 23. November

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Wittig) am Ewigkeitssonntag mit Gedenken der im Kirchenjahr Verstorbenen; mit dem Posaunenchor

Kirche Heilig Kreuz

Augustenburgstr. 60, Karlsruhe-Grötzingen, Pfarrer Steffen Jelic, Pfarradministrator, Tel. 0721 94422-99, Pfarrer Johannes Gut, Tel. 0721 94422-90, Diakon Alois Eichner, Tel. 0162 9039161

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro Hl. Kreuz in Grötzingen ist geschlossen. Gemeindeglieder und Interessierte werden gebeten, sich mit ihrem Anliegen an das Pfarrbüro in Durlach zu wenden:

Pfarrbüro St. Peter und Paul

Palmaienstr. 15, Durlach, Tel. 0721 94422-0, E-Mail Info@kath-durlach-bergdoerfer.de, www.kath-durlach-bergdoerfer.de

Öffnungszeiten in Durlach

Di., Do., Fr., von 9 bis 12 Uhr
Do., von 15 bis 17 Uhr

Mo. und Mi., geschlossen

Sprechstunde – nur nach Terminvereinbarung

Pfarrer Jelic, Tel. 0721 94422-99, Pfarrer Gut, Tel. 0721 94422-90 – im Pfarrhaus Grötzingen

Gottesdienste

Samstag, 15. November

Hl. Kreuz
18 Uhr Hl. Messe

Montag, 17. November

Hl. Kreuz
18 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 18. November

Hl. Kreuz
15.30 Uhr Seniorenpflegeheim Speitel Living: Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 20. November

Hl. Kreuz
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe

EmK Christuskapelle

Pastor Tilmann Sticher, Mühlstr. 9, Tel. 0721 481370, www.emk-karlsruhe.de

Sonntag, 16. November

10 Uhr Gottesdienst (Achtung! Ausnahmsweise 10 Uhr!)

Dienstag, 18. November

17.30 Uhr Das kreative Strickcafé

Ev. Gemeinschaftsverband AB

An der Pfnz 2, Tel. 0721 482437

Sonntag, 16. November

18 Uhr Bibelstunde

Liebenzeller Gemeinschaft

Augustenburgstr. 23 A, Karlsruhe

Sonntag, 16. November

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst

Mittwoch, 19. November

17 Uhr Bibelgesprächskreis

Neuapostolische Kirche

Grezzostr. 5, Karlsruhe, Detlef Schulz, Tel. 0152 22555292, E-Mail detlef.schulz_61@web.de, www.nak-karlsruhe.de/karlsruhe-groetzingen

Sonntag, 16. November

10.30 Uhr Frühstücksgottesdienst

Dienstag, 18. November

17.30 Uhr Das kreative Strickcafé

Kunst als Begegnung und Bewegung

Eröffnung der „Galerie Pavel Miguel“ in Karlsruhe

Mit großer Resonanz und bewegenden Worten wurde kürzlich die „Galerie Pavel Miguel“ in der Kaiserstraße 53 in Karlsruhe eröffnet. Schon pünktlich um 18 Uhr drängten sich zahlreiche Gäste in den neuen Räumen – ein deutliches Zeichen für das enorme Interesse an der Kunst und Persönlichkeit des in Kuba geborenen und in Berghaus lebenden Künstlers Pavel Miguel Jiménez Alfonso, den viele schlicht „Pablo“ nennen.

Die Eröffnung wurde von Anton Goll, Promotor und Wegbegleiter des Künstlers, mit einer herzlichen Begrüßung eingeleitet. In seiner Ansprache betonte Goll, dass es sich bei der neuen Galerie „nicht einfach um einen Ausstellungsraum, sondern um ein Experiment, eine Bühne und ein lebendiges Atelier mitten in der Stadt“ handle – einen Ort, „an dem die Werke atmen, die Besucher nachdenken, und Pavel gelegentlich neue Nägel einschlägt.“

Im Dialog mit den Menschen

Er würdigte den Mut des Künstlers, einen Raum zu schaffen, „in dem Kunst sich verändert – im Dialog mit den Menschen“. Die Galerie sei, so Goll, „ein Ort der konzentrierten Unruhe“, ein Raum der Energie und Begegnung. Sein Dank galt insbesondere Sven Fleischmann, der den Raum zur Verfügung stellte, sowie Sabine Goll, die mit großem Engagement die Raumgestaltung, Organisation und Hängung übernahm. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war das Grußwort von Dr. Albert Käuflein, Kulturbürgermeister der Stadt Karlsruhe. In seiner Rede hob er Pavels beeindruckenden künstlerischen Werdegang hervor – „vom karibischen Meer an die Pfnz, vom Kajakfahren in Kuba nach Berghausen bei Karlsruhe“ – und bezeichnete die neue Galerie als „großen Gewinn für unsere Stadt“.

Karlsruher Montmartre

Käuflein ordnete die Galerie in den lebendigen Kontext der Karlsruher Kunstlandschaft ein, die sich

rund um das ehemalige Dörfle mit Orten wie dem BBK-Künstlerhaus, der Kulturküche, dem Studio Hö oder der GEDOK zu einem kreativen Quartier entwickelt habe. „Ein kleines Karlsruher Montmartre – und Pavels Galerie ist ein kraftvoller Mosaikstein in diesem vielstimmigen Gefüge.“ Die anschließende Einführung in das Werk des Künstlers übernahm Dr. Wolfgang Wegner, Germanist, Buchautor und Kenner der Karlsruher Kunstszene. Er führte das Publikum mit klugen Beobachtungen und tiefem Verständnis näher an Pavels künstlerische Sprache, die geprägt ist von Materialvielfalt, existenziellen Themen und expressiver Energie.

Kunst, Begegnung und Atmosphäre

Die Galerie selbst beeindruckt durch ihren klaren Zuschnitt: Skulpturen auf Sockeln, großformatige Wandobjekte und monumentale Holzreliefs bilden eine harmonische, spannungsreiche Einheit. Die Lichtführung und Hängung zeugen von hohem



Hier ist Pavel Miguel vor dem Großwerk „Atomic Sardellen“ zu sehen.



Pavel Miguels Galerie liegt zentral in der Kaiserstraße und ist damit gut fürs Publikum erreichbar.

Fotos: Peter Erdmann

ästhetischem Gespür – eine Leistung, die insbesondere Sabine Goll zu verdanken ist, die die gesamte Präsentation in kürzester Zeit realisierte. Die Atmosphäre

re des Abends war geprägt von Offenheit, Freude und internationalem Flair. Spanische Gitarrenklänge von Ritschi Ricardo, feiner Serrano-Schinken von der Keule, frisches Baguette und edler Rioja begleiteten die Gespräche zwischen Künstlern, Sammlern und Freunden der Kunst. Schon am Eröffnungsabend wurden mehrere Werke verkauft – ein starkes Zeichen für das große Interesse an Pavels Arbeit und die Ausstrahlung der neuen Galerie. Viele Besucher kündigten an, bald wiederzukommen.

Ein neuer Ort für die Kunst in Karlsruhe

Mit der Galerie Pavel Miguel ist in der Karlsruher Kaiserstraße ein neuer, inspirierender Ort entstanden – ein Raum, der Kunst und Menschen verbindet, Diskussionen anregt und die Innenstadt kulturell bereichert. Wie Anton Goll es in seiner Rede formulierte: „Diese Galerie ist mehr als eine Adresse. Sie ist ein Versprechen – an den Künstler, an uns, an die Stadt. Ein Ort, an dem Kunst neu beginnen darf.“ (ag/red)



Der Kulturbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Dr. Albert Käuflein, lobte in seinem Grußwort die Bedeutung der neuen Galerie für die Stadt und die Bereicherung des „Dörfle“.
Foto: Werner Deck

Bereitschaftsdienste der Apotheken für die kommende Woche

Alle Angaben ohne Gewähr!

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr.
Apothekennotdienste unter www.apo.ka.de

Freitag, 14. November

Wildpark-Apotheke,
Waldstadt,
Lötzer Straße 8,
Telefon 9683044

Samstag, 15. November

Tulla-Apotheke,
Tullastraße 74,
Telefon 615635

Sonntag, 16. November

Michaelsberg-Apotheke,
Untergrombach,
Weingartener Straße 2,
Telefon 07257 3727

Montag, 17. November

Löwen-Apotheke,
Durlach,
Pfnitztalstraße 32,
Telefon 1838318

Dienstag, 18. November

Eisbär Apotheke,
Durlach,
An der RaumFabrik 6,
Telefon 89330880

Mittwoch, 19. November

Apotheke Grünwettersbach,
Am Wetterbach 94,
Telefon 450973

Donnerstag, 20. November

Apotheke 29,
Karlsruhe 29,
Telefon 912929

Aufgespielt in den Stadtteilbibliotheken

„PimPamPet“: Stadt-Land-Fluss der anderen Art

Viele Menschen spielen als Kinder Stadt-Land-Fluss. Wer dazu gehört, weiß im Prinzip schon, wie „PimPamPet“ geht. Wer nicht dazugehört, kann „PimPamPet“ ganz leicht lernen.

Wir haben ein Rad mit 20 Buchstaben-Tasten in alphabetischer Reihenfolge. Q, U, W, X, Y und Z fehlen. Dazu gibt's 36 Aufgabenkarten: Eine Süßigkeit? Ein Sport ohne Ball? Ein Hobby? Ein Rapper? Etwas, wovon du Angst hast? Für ein kurzes Spiel nehmen wir elf, für ein längeres siebzehn Karten.

Begriffe finden

Wir decken eine Karte auf. Nun sind wir reihum dran, einen Begriff zu nennen, der zur Aufgabe passt. „Ein Beruf, bei dem man einen Helm trägt?“, „Bauarbeiter!“, sagt, wer dran ist, und drückt schnell die Taste mit dem B. „Feuerwehr!“, ruft vielleicht die nächste Person und drückt das F. „Motorradkurier“, könnte jemand Drittes sagen und die M-Taste wählen. So geht das reihum im Kreis, Buchstaben auf bereits gedrückten Tasten dürfen wir nicht noch einmal verwenden.

Tasten entsperren

Irgendwann fällt niemandem mehr etwas ein. Sie*er scheidet für diese Runde aus. Das wird geregelt durch eine batteriebetriebene Zeitschaltuhr, die zehn Sekunden anzeigt. Die anderen spielen weiter. Fällt allen nichts mehr ein, bekommt die Person, die als Letzte einen Begriff genannt hat, die Aufgaben-Karte als Punkt. Auch wer zum Schluss als Einzige*r noch im Spiel ist, wird mit einer Karte belohnt. Die gedrückten Tasten werden entsperrt und weiter geht's mit dem nächsten Thema. Wer die meisten Karten erspielt, gewinnt.

Rate-Runden, die Spaß machen

Für etwas ruhigere und weniger strenge Runden lassen wir die Zeitschaltuhr einfach weg und geben so den Kindern mehr Zeit, ein passendes Wort zu finden. Das macht das Spiel weniger aufregend. Dafür jedoch beschämen wir die weniger Kreativen und weniger Wortgewandten nicht so sehr. Denn natürlich gewinnt „PimPamPet“ normalerweise, wer besonders fix ist und viele Ideen hat. Insgesamt



Jeder Buchstabe, der genannt wird, wird gedrückt. Gedrückte Buchstaben können in der laufenden Runde nicht mehr verwendet werden. Fotos: rist

gesamt machen die Rate-Runden, die thematisch über Stadt-Land-Fluss hinausgehen, viel Spaß. (rist)



Info

Für Wortgewandte: „PimPamPet“, Ratespiel nach dem Stadt-Land-Fluss-Prinzip für zwei bis zehn Personen ab acht Jahren, Jumbo, Auszuleihen in der Stadtteilbibliothek Grötzingen



„PimPamPet“ ist eine Stadt-Land-Fluss-Variante.